

Schulen sollen erweitert werden



Das Genoveva-Gymnasium in Mülheim soll im Schuljahr 2018/19 mehr Schüler aufnehmen. Foto: tau

Mülheim (tau). Einstimmig geeinigt haben sich die Mülheimer Bezirksvertreter auf die Zügigkeitserweiterung des Genoveva-Gymnasiums in Mülheim sowie der Grundschule Flittard. Demnach soll das Gymnasium an der Genovevastraße zum Schuljahr 2018/ 2019 von drei Zügen in der Sekundarstufe I und sechs Zügen in der Sekundarstufe II auf vier Züge in der Sekundarstufe I wachsen. In der Sekundarstufe II bleibt es bei sechs Zügen.

Auch die Gemeinschaftsgrundschule Flittard soll größer werden. Vorgesehen ist eine Erweiterung von zweieinhalb auf drei Züge. Dabei werden zwei

Züge für den Teilstandort „Am Feldrain“ und unverändert ein Zug für den Teilstandort an der Peter-Griess-Straße festgelegt. In beiden Fällen muss der Stadtrat noch zustimmen.

Zwei weiteren gemeinsamen Anträgen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen stimmten die Bezirksvertreter ebenfalls einstimmig zu. Demnach soll die S-Bahn-Haltestelle Holweide/ Höhenhaus – dabei vor allem deren Bahnsteige – behindertengerecht und somit barrierefrei umgerüstet werden. Außerdem soll die Fahrbahndecke auf der Egonsstraße in Stammheim erneuert werden.

Quelle: Kölner Wochenspiegel, 26.07.2017